



Protokoll zur Sitzung des LEA

Termin:	Mittwoch, 12.12.2012 - 19:00 - 22:
Ort:	Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung:	Angelika Bock
Protokoll:	Jörg Gröndahl
Anwesende: Gäste:	Delegierte aus 6 Bezirke - siehe Teilnehmerliste - Herr Dr. Bange, BASFI Frau Dr. Franziska Larrá, Vereinigung und Frau Sabine Kümmerle, SOAL

Tagesordnung:

Begrüßung / Regularien

Es sind Delegierte aus 6 Bezirken (Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Mitte, Nord, Wandsbek) anwesend. Die Moderation übernimmt Angelika Bock, die Protokollführung Jörg Gröndahl. Tagesordnung der aktuellen Sitzung und das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 27.11. werden ohne Gegenstimmen angenommen.

Angelika Bock eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt kurz unsere Gäste vor. Die Einführung ins Thema **Fachkräfte (*)** übernimmt Björn Staschen.
(*) (Präsentation wird separat verschickt sobald diese freigegeben wurde)

Im Vertrag mit der SPD wurde festgehalten, dass in Brennpunkten die Erzieher-Kind-Relation um ca. 24% verbessert wird (Kita-Plus), die Qualität im Kita-Bereich aber nicht zur Finanzierung der Ausgaben gesenkt werden darf. Zusätzlich wurde durch den neuen SPD-Senat die Einführung von Ganztätigkeit an den Schulen (**Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen**) und GTS (**Ganztagschulen nach Rahmenkonzept**) beschleunigt und wird größtenteils im Schuljahr 2013/14 abgeschlossen.

Kkontinuierliche Steigerung in den Jahren 2008 bis 2012 von ca. 9.360 auf derzeit ca. 11.700 pädagogisch tätigen Personen in Kitas. Aufteilung etwa wie folgt: ca. 56% ErzieherInnen / 19% SPA/ 8% Hochschulabschluss und etwa 17% „Sonstige“ (z.B. Heilerzieher, aber auch Berufsfremde)

Erzieherausbildungszahlen (Absolventen) steigen seit 2007 deutlich an, zur Zeit eher stagnierend. SPA (**Sozialpädagogische Assistenten**) relativ konstant bzw. leicht fallend, Erzieher ansteigend, auf ca. 600 (2012 und 2013) bis 700 (2014), 2015 eine Spitze mit ca. 1000 Absolventen durch eine Ausbildungszeitverkürzung bei den SPAs, „neue“ können nach zwei Jahren abschließen, gleichzeitig schließen ‚alte‘ Absolventen nach 3 Jahren ab).

SPA: 2 Jahre Ausbildung: ca. 70% der Absolventen beginnen im Anschluss eine Weiterbildung zum/zur ErzieherIn.

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Björn Staschen
Sebastian Kronenwerth
Andreas Röbbke
Daniela Krumbügel-Fries
Sebastian Schid
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de
Kontoverbindung: Commerzbank, BLZ 200 800 00, Konto 08174 62300

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg
Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

GBS: 68 Einzelfallentscheidungen 2012, insgesamt 165. Davon 17 mit Hochschulabschluss und praktischer Erfahrung, 27 mit Studium mit pädagogischem Schwerpunkt, 17 mit Ausbildung und praktischer Erfahrung und 7 Sonstige.

Die Teilnehmerquote der Schüler in den teilnehmenden Schulen liegt aktuell bei ca. 56%, geplant wurde mit 50%.

Die weiteren Planungen sehen u. a. vor dass 75% aller unter 2-jährigen und 50% aller unter 1-jährigen (bereits realisierte bzw. anstehende Gesetzesansprüche) Kinder in Kitas betreut werden. Dazu kommt noch der zusätzliche Bedarf bei den von Behinderung bedrohten Kindern und Kindern mit Behinderung.*

* Das Thema „Leistungen für von Behinderung bedrohte Kinder und Kinder mit Behinderungen“ wurde im Zuge der Diskussion angesprochen, konnte aber nicht eingehend diskutiert werden und wird auf einer der nächsten Sitzungen Tagesordnungspunkt.

Berufsbegleitende Ausbildung an der FachSchule für Pädagogik - Absolventenzahlen verdoppeln von 50 auf 100, ausbildungsbegleitend bzw. ‚dual‘ 15 Stunden pro Woche in einer Kita eingesetzt.

Bedarf zur Zeit (abgeschätzt, kann sich ständig ändern, z.B. durch:

- Kita-Plus ca. 300 Stellen in Vollzeit (Vollzeitäquivalent)
- Krippe (neuer Rechtsanspruch) ca. 200
- GBS ca. 100 (Vollzeitäquivalent, bei unveränderter Teilnahmequote).

Durch die Arbeitszeiten (Aufstockung von Teil- auf Vollzeit bei Kita Plus kann nicht immer die Erzieherkapazität in der Kernzeit erhöht werden und in GBS werden die Erzieher auch zu einem Teil nur für 15 Stunden benötigt) - insgesamt ist also damit zu rechnen, dass die benötigte Personenzahl deutlich höher sein kann.

Weitere Planungen zur Erhöhung des „Erzieherangebots“:

- Vorschulpädagogen dürfen als Zweitvertrag für GBS-Träger arbeiten.
- Schnellere Anerkennung von ausländischen pädagogischen Abschlüssen

Diskussion und Nachfragen:

(Von den Anwesenden unterstützte) Forderungen des Vorstands, auch in bisherigen Gesprächen, waren Befristung der Positivliste, ‚abgebrochene‘ Lehrer (‚nur‘ 1. oder 2. Staatsexamen) aus der Positivliste zu streichen und bei Personen in Ausbildung diese nicht auf die Erzieher-Kind-Relation anzurechnen (da die Ausbildung allgemein ganz im Gegenteil sogar zu einer Mehrbelastung und nicht zu einer Entlastung der Ausbilder führt). Spätere Vorschlagsergänzung: Lehrer in Positivliste nur für GBS und Positivliste allgemein nur begrenzt auf 2 Jahre, Quote (nur jeder 4./5.) für berufsbegleitende Ausbildung und nur in größeren Einheiten

Aus Behördensicht müssen Mitarbeiter aus den befristeten Maßnahmen auch nach Ablauf der Befristung weiter beschäftigt werden.

Bei guter Kooperation werden Erzieher auch im Vormittagsbereich beschäftigt oder Schul-Erzieher auch bei GBS, aber dies hängt von den einzelnen Schulen und Trägern ab.

Probleme sehen die Verbände u. a. auch bei der Datenlage: Wie viel Erzieher, die in Ausbildung sind, ergreifen im Anschluss den Beruf? Wie viel ErzieherInnen gehen vorzeitig in Rente?

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Andreas Röbke
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

Das Problem könnte durch Übernachtung in anderen Bundesländern („attraktivere Arbeitsverhältnisse“) noch verschärft werden (obwohl es bisher andersherum gelaufen ist und Umlandgemeinden jetzt auch das gleiche befürchten [höhere Bezahlung in Hamburg]).

Die Teilzeitarbeiter (z. Zt. ca. 65% der Angestellten in Teilzeit) stocken tendenziell auf, die Zahl der befristet Beschäftigten steigt an.

„Lehrer“ könnten z.B. in GBS arbeiten.

Wie kann eine gewisse Kontinuität insbesondere im Ganztage (nächstes Jahr kommen etwa 70 Schulen dazu, davon 4 GTS-Schulen, aber auch alle Stadtteilschulen dazu) erreicht werden (statt Personal „auf der Durchreise“ zu haben, dass sobald wie möglich in attraktivere Arbeitsverhältnisse wechselt).

Dr. Bange bietet an zu weiteren LEA Sitzungen - z.B. im März (27.) und im Mai (22.) - zu kommen und zur Lage zu berichten.

Allgemein wird immer wieder angemerkt, dass es zum Einen bereits jetzt einen Erziehermangel gibt und zum Anderen auch langfristig weiter am Problem des Erziehermangels gearbeitet werden muss - der größte Anteil der Erzieher ist z.B. kurz vor der Rente und muss in den nächsten ca. 10 Jahren durch Nachwuchs ersetzt werden, was zusätzlich durch den demographischen Wandel erschwert wird.

Es gibt nach wie vor die qualitativen Mängel (schlechte Betreuungsquoten, keine Berücksichtigung der mittelbaren pädagogischen Arbeit, etc.) aus der Volksinitiative des LEA.

Termine / Veranstaltungshinweise (Auszug)

13.12.2012	SPFZ, Hamburg Hausaufgaben - Aufgaben für wen? Eine Veranstaltung für GBS-Schulen und Ihre Kooperationspartner www.hamburg.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungskalender
17.12.2012	„Bewerbungsfrist, Wettbewerb „Klasse, kochen!“ Das Motto dieses Jahr: „Total lokal – regionale Küche zum Ausprobieren“, www.klasse-kochen.de
18.12.2012	17:00 Uhr, Hamburger Rathaus, Raum 151, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg: Sitzung des Schulausschusses der Bürgerschaft
09.01.2013	BEA Wandsbek Sitzung – nähere Info. auf der Homepage
09.01.2013	17 – 19 Uhr, HAW Hamburg, Alexanderstraße 1, Raum 1.19 Fachkräftemangel in Hamburger Kitas – Vorträge und Diskussion mit Dr. Bange (BASFI), Gerlinde Gehl (Diakonie) und Björn Staschen (LEA) www.haw-hamburg.de/cckids
10.01.2013	BEA Eimsbüttel Sitzung - nähere Info. auf der Homepage
15.01.2013	LEA Sitzung
22.02.2013	Pädagogische Fachtag der Stiftung Haus der kleinen Forscher in der

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Andreas Röbke
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: info@lea-hamburg.de

www.lea-hamburg.de

Handelskammer (kostenfrei incl. Mittagessen und Getränke),

Anmeldung erforderlich - möglich bis **15. Januar** .

www.haus-der-kleinen-forscher.de/de/aktuelles/veranstaltungen/2013/130222-fachtag-hamburg/?L=0

➔ **ausführliche Informationen zu den Terminen und Veranstaltungshinweisen wurden/werden über den LEA verteilt.**

Themensammlung / Aktivierung bzw. Neubildung Arbeitsgruppen (*)

- AG Ernährung –Schwerpunktthema der Januar Sitzung
Annette Keskin, Susanne Hallmeyer
- AG Verkehrssicherheit (neu):
Daniel Spooren, Johanne Niecke, Adnan Temel,
- AG Integration (Kita / Kinder) (neu):
Sylvia Jarick, Jan-Hendrik Dörner, Ulrike Rehders -
Infoveranstaltung bei einer der nächsten Sitzungen (Februar-Sitzung?)
mit z.B. Herrn Vierkant (BASFI), Frau Larra (Vereinigung), betroffenen Organisationen (Leben mit Behinderung, Lebenshilfe,).
- AG Kita-Plus
Kontrolle der Umsetzung (z.B. Kitas einladen), Qualität allgemein (s. a. oben).
Claudia Wackendorff, Oliver Hilgers, Björn Staschen und Andreas Oppermann
- AG einheitliche Geschäftsordnung der BEA´s
Sabine Dolle-Johannsen

(*) es ist nicht erforderlich LEA oder BEA Delegierter zu sein, um in einer der oben genannten bzw. in einer der bereits vorhandenen Arbeitsgruppe (z. B. Ganztage, Fachkräftemangel, Familientage, OEAG) mitwirken zu können!

➔ **Weitere Interessenten zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe sind jederzeit herzlich willkommen!**

Bei Interesse bitte bei Angelika Bock (angelika.bock@lea-hamburg.de) melden.

Berichte des Vorstandes, der BEAs und aus den Gremien mit LEA-Beteiligung

Runder Tisch Ganztage (O. Hilgers)

Hauptthema war neben der Gebührenregelung (soziale Staffelung) auch der Fachkräftemangel, Probleme im offenen Ganztage (z.B. Finanzierung von Kooperationspartnern, Transparenz, Umsetzungsprobleme, Anwendung des geltenden Rechts).

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Andreas Röbke
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen



Für die Zukunft müssen wir eine Protokollierung (mit Bestätigung des Protokolls) der runden Tische einfordern.

Anfrage an die Behörde:

LEA hätte nach wie vor gern von der Behörde eine (minimal-) Anzahl von anwesenden Erziehern, unterhalb der eine Kindeswohlgefährdung vorliegt (für Krippe / Elementar). Derzeit liegen uns keine klaren Zahlen der Behörde vor.

Die BEAs werden gebeten ihre Sitzungstermine zeitnah an die OEAG zu melden, damit diese sie auf der LEA Seite unter Termine einpflegen kann.

Mail-Etikette: Umgang / Anwendung E-Mail-Verteilerlisten? Was gab es schon? Wie kann die E-Mail-Flut gedämmt werden? Hier ist auch jeder einzelne gefragt: Im Bezug auf die Verteilerlisten wird wiederholt darum gebeten keine „Absage-E-Mails“ über den allgemeinen LEA-Verteiler zu senden. Soweit möglich, sollte aber auf Anfragen geantwortet werden.

BEA Nord

Sabine Dolle-Johannsen berichtet über die aktuelle Situation des Jugendamtes Nord bei der Gutscheinebearbeitung.

Außenstände in Kitas: Ronald Prieß; Auswertung z.B. der kleinen Anfrage

kostenlose 5-h Kitaplatz: Thema wieder weiter im Fokus / wann damit beschäftigen?

Aufsichtspflichtverletzung / Kindeswohlgefährdung: seitens eines Gastes wurde von einen aktuellen Fall berichtet. Es wird sich mit dem zuständigen BEA in Verbindung gesetzt.

Die nächste LEA Sitzung findet am Dienstag, 15.01.2013 statt.

Alle Interessierte (Eltern, Kita-Mitarbeiter, ...) **sind herzlich eingeladen** – wir freuen uns auf rege Teilnahme & eine diskussionsfreudige Runde.

bitte vormerken: nächste Sitzungstermine		
BEA´s:		LEA Hamburg:
BEA Altona		Dienstag, 15. Januar 2013
BEA Bergedorf	Mittwoch, 9. Januar 2013	Montag, 11. Februar 2013
BEA Eimsbüttel	Donnerstag, 10. Januar 2013	Mittwoch, 27. März 2013
BEA Harburg		Donnerstag, 25. April 2013
BEA Mitte		Mittwoch, 22. Mai 2013
BEA Nord		Dienstag, 18. Juni 2013
BEA Wandsbek	Mittwoch, 9. Januar 2013	Montag, 5. August 2013
		Dienstag, 3. September 2013
		Mittwoch, 23. Oktober 2013
		Donnerstag, 21. November (konstit.)
		Montag, 9. Dezember 2013

Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

Vertreten durch:

Claudia Wackendorff
Sebastian Kronenwerth
Anja Steffens
Andreas Röbke
Daniela Krumbügel-Fries
E-Mail: oeag@lea-hamburg.de

LEA Hamburg

Postfach 760106
22051 Hamburg

Internet: www.lea-hamburg.de
E-Mail: info@lea-hamburg.de
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

Vorstand:

Angelika Bock
Lili Gries
Jörg Gröndahl
Daniel Spooren
Björn Staschen